Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 50. Danzig, den 11. Dezember. 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Diejenigen Ortsbehörden, welche die Klassensteuer=Rolle pro 1859 zur Anfertigung der Civileinwohner=Liste von hier abgeholt haben, werden aufgefordert, die erstere bis zum 15. d. M. bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung hierher zurückzureichen.

Danzig, den 8. December 1858.

No. 559/10. Der Landrath von Brauchitsch.

2. Der § 21. der Instruction für die Schiedsmänner vom 1. Mai 1841 bestimmt: die summarische Geschäfts=Nachweisung, welche jeder Schiedsmann am Schlusse des Jahres dem Landrath oder der städtischen Polizeibehörde nach § 34. der Verordnung einzureichen hat, muß nach dem anliegenden Formular in der Art eingereicht werden, daß daraus hervorgeht:

1) wie viel Sachen überhaupt im Laufe des vergangenen Jahres vor dem Schiedsrichter anhängig gewesen,
2) wie viel Sachen davon:
   a) durch Vergleich,
   b) durch Zurücktreten der Parteien,
   c) durch Ueberweisung an den Richter erledigt worden, und
3) wie viel Sachen am Schlusse des Jahres anhängig geblieben sind.

In der Rubrik müssen hinter diesen Angaben die Nummern des Protokollbuchs allegirt werden, unter denen die Vergleichs=Protokolle oder die Vermerke über fruchtlose Sühneversuche eingetragen worden sind. Diese Nachweisungen müssen in der ersten Woche des neuen Jahres bei den betreffenden Polizeibehörden eingereicht werden. Die letzteren sind demnächst verpflichtet, sämmtliche Nachweisungen ihres Kreises vor Ablauf des Januars dem Landes=Justiz=Collegium einzusenden und über den Erfolg des Instituts, sowie über die Wirksamkeit der einzelnen Schiedsmänner zu berichten.

Unter Hinweisung auf die Verfügung des Königlichen Appellations=Gerichts zu Marienwerder vom 5. Mai 1855 (Amtsblatt, Seite 120.,) fordere ich die Schiedsmänner hierdurch auf, mir eine Geschäfts=Nachweisung über das Jahr 1858 spätestens bis zum 10. Januar k. J. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen. Die Nachweisungen sind nach folgendem Schema zu fertigen:

Zahl der anhängig gewesenen Sachen.			Davon sind beendigt:						Am Schlusse des Jahres sind noch anhängig geblieben		Bemerkungen.
			durch Vergleich		durch Zurücktreten der Parteien		durch Ueberweisung an den Richter				
über-jährige.	dies-jährige.	Summa.	Zahl.	Nummer des Protokoll-Buchs.	Zahl.	Nummer des Protokoll-Buchs.	Zahl.	Nummer des Protokoll-Buchs.	Zahl.	Nummer des Protokoll-Buchs.	

Die Ortsbehörden haben dies Kreisblatt den in ihrem Orte wohnenden Schiedsmännern **sofort** vorzulegen.

Danzig, den 9. Dezember 1858.

No. 178/10. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Nach einer Mittheilung des Königlichen Appellations-Gerichts zu Marienwerder stößt die Einziehung der zahlungsunfähigen Forststräflinge zur Verbüßung der körperlichen Haft noch öfters auf Schwierigkeiten weil die Defraudanten, zumal wenn sie auf Abbauten wohnen, bei Annäherung der gerichtlichen Unterbeamten leicht Gelegenheit finden, sich zu verbergen oder sich durch die Flucht der Abholung zum Gefängnisse zu entziehen.

Diesem Uebelstande wird durch geeignete Mitwirkung der Dorfs-Schulzen abgeholfen werden, da diesen gegenüber die einzuholenden Personen nicht leicht im Stande sein werden sich der Verhaftung zu entziehen.

Mit Bezug hierauf werden sämmtliche Dorfsbehörden des Kreises bei Vermeidung der Festsetzung von Ordnungsstrafen angewiesen, den diesfälligen Aufforderungen der Gerichtsbehörden zur Verhaftung der Holzdefraudanten stets pünktlich zu entsprechen.

Danzig, den 3. Dezember 1858.

No. 1076/10. Der Landrath v. Brauchitsch.

4. Die Magd Marianne Duschkowsky, etwa 20 Jahre alt, aus Kokoschken gebürtig, mit blonden Haaren, welche sich von Elisabeth d. J. bis dahin künftigen Jahres bei dem Herrn Landrath a. D. Pustar auf Hoch-Kölpin vermiethet hat, hat den Dienst zwar angetreten, denselben aber am 2. d. Mts. heimlich wieder verlassen. Sie hat zuletzt in Kokoschken gedient und ist im Besitze ihres Gesindebuches, auf welches sie wahrscheinlich versuchen wird sich anderweit zu vermiethen.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises fordere ich auf, die p. Duschkowsky, falls sie sich betreten lassen sollte, zu verhaften und hier abzuliefern.

Danzig, den 8. Dezember 1858.

No. 150/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

5. Die Ausübung der Jagd auf der Feldmark der Ortschaft Pasewark, mit Ausschluß der Grundstücke der Hofbesitzer Martin Klaassen zu Stegnerwerder, Paul Dyck zu Junkeracker und Marett in Faulelaake, so wie derjenigen Grundstücke die größtentheils oder ganz vom Walde umschlossen sind, ist vom 1. September d. J. ab auf 3 Jahre an die Hofbesitzer Peter Hintz, Jacob Conrad und an den Hofbesitzerssohn August Struhs, sämmtlich zu Pasewark, verpachtet.

Danzig, den 3. Dezember 1858.

No. 55/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

6 **Steckbrief.**

Der Sattlergeselle August Kluge, gebürtig aus Praust, ist wegen Bettelns und Vagabondirens im Carthauser Kreise angehalten, mit 3 Tagen Gefängniß bestraft und mittelst einer auf 24 Stunden gültigen Reiseroute von Gluckau nach seinem Aufenthaltsort gewiesen worden.

Kluge ist zwar in Gluckau eingetroffen, hat sich aber gleich wieder von dort entfernt und treibt sich jetzt wahrscheinlich wieder vagabondirend umher. Die Ortsbehörden des Kreises fordere ich daher auf, auf den Kluge zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierher abzuliefern.

Danzig, den 4. Dezember 1858.

No. 490/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

7. Der Einsasse Thomas Piepke in Renkau ist zum Schöppen dieser Dorfschaft ernannt und von mir als solcher bestätigt worden.

Danzig, den 29. November 1858.

Der Landrath von Brauchitsch.

8. Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises, in deren Ortschaften ob und solche Personen, die in der Zwangsanstalt in Graudenz detinirt waren, in diesem Jahre etwa gestorben sind, werden aufgefordert, mir dies binnen 8 Tagen anzuzeigen.

Danzig, den 20 November 1858.

No. 752/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. **Holz-Verkauf im Nehrunger Forst-Revier.**

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf von kiefernen Bau-, Nutz- und Brennhölzern steht bei freier Concurrenz Termin an auf:

Sonnabend, den 18. December, Vormittags 10 Uhr,

für die Beläufe Pröbbernau und Bodenwinkel, im Gasthause des Gastwirths Herrn Rahn in Stutthof. Die Auction wird im Zimmer abgehalten und wird den Kauflustigen überlassen, die in den resp. Schlägen gefällten und nummerirten Hölzer vor der Versteigerung an den Montagen und Donnerstagen anzusehen, auch können die Aufmaß-Register in hiesiger Registratur in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.

Die Verkaufs-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Steegen, den 7. Dezember 1858.

Der Oberförster.
Otto.

10. Zur Verpachtung eines kleinen Landstücks bei Heubude von 103½ []-Ruthen magd., vom 14. Mai 1859 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 8. Januar 1859, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 30. November 1858.

Der Magistrat.

11. In dem Konkurse über das Vermögen des Müllermeisters Kuhnke, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht, bis zum 31. Dezember 1858 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, auf

den 22. Januar 1859, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Commissar, Herrn Stadt- und Kreisgerichts-Rath Mix, im Verhandlungszimmer 2. des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Akkord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwalte Breitenbach und Justizräthe Liebert und Poschmann zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Danzig, den 3. Dezember 1858.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

12. In dem Concurse über das Vermögen des Müllermeisters Friedrich Wilhelm Kuhnke zu Praust, ist der Justizrath Bluhm hieselbst zum definitiven Verwalter der Masse ernannt.

Danzig, den 3. Dezember 1858.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Nichtamtlicher Theil.

13. **Auction zu Gr. Walddorf.**

Montag, den 20. Dezember 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung die zum Schiffskapitain Meseck'schen Nachlaß gehörigen Gegenstände, welche sich beim Hofbesitzer Herrn Meseck zu Gr. Walddorf befinden, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen:

Spinde, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Bettgestelle, 5 Betten, 5 Kissen, 1 dopp. 1 einfaches Jagdgewehr, Terzerole, 1 gr. Fernrohr, einige Seekarten, Schildereien, diverses Handwerkzeug, 2 junge Neufundländer-Hunde, Wäsche, Mannskleider, vieles Haus- und Küchengeräth 2c. 2c.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

14. Neusilberne und messingene Schiebelampen u. Hängelampen mit Regulator, für deren Dauerhaftigkeit und Haltbarkeit ich garantire, empfehle in allen Größen, so wie ganz starke Messingmaschinen, Kessel, Spucknäpfe, Leuchter u. a. m. zu den billigsten Preisen.

C. Höpner, Klempner und Lampenfabrikant in Danzig, Breitgasse 102.

15. Tischmesser u. Gabel, Feder-, Radir-, Hühneraugen-, Taschen-, Trenn-, Cigarren-, Pettschaft-, Champagner-, Reise-, Fang- u. thierärztliche Besteckmesser, Gartenmesser, Druck-Brod-Schneide-Maschinen, Damen- u. Stickscheeren eigener Fabrik, approbirte englische Rasirmesser empfiehlt

W. Krohne, Holzmarkt 21.

16. Stählerne Ziehsägen, Brettschneidereisen und Feilen hierzu billigst bei
Rudolph Mischke.

17. Meinen auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß mein Mützen-Lager für Herren und Knaben eine unübertrefflich große Auswahl bietet, auch habe ich, den vielen Nachfragen Genüge zu leisten, Mützen von Seehund in allen Größen angefertigt, die Preise sind aufs billigste notirt und bitte um geneigte Beachtung.

C. Klatt, Mützen-Fabrikant, Langenmarkt, neben der Börse.

NB. Schwarze Herren-Pelze mit Biber besetzt, ausgezeichnet schön.

18. **Der landwirthschaftliche Verein**

versammelt sich Freitag, den 17. December c., Nachm. 4 Uhr, im Locale der Mad. Boldt in Praust.

Tagesordnung: Parallele zwischen einer Fruchtfolge mit Hackfrucht und einer Fruchtfolge ohne Hackfrucht.

Der Vorstand.

Der Verein praktischer Landwirthe

zu Hohenstein versammelt sich daselbst Dienstag, den 14. d. M., Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Erster Vortrag des Vereinschemikers Herrn Guse: Ueber die allgemeine chemische Zusammensetzung der Ackererden.

Die Herren Mitglieder werden freundlichst ersucht sich recht zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

20. Beste stählerne Schlittschuhe mit hohl und glatt geschliffener Bahn, mit und ohne Riemen, Pieken, empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Rudolph Mischke, Kohlenmarkt am hohen Thore.

21. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**

übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Inventarium und Einschnitt in der Stadt und auf dem Lande zu den billigsten Prämien. Der Unterzeichnete, welcher zum sofortigen Abschluss der Policen ermächtigt ist, so wie die Special-Agenten

Herr Lehrer **Scheibe** in **Müggenhahl**,
„ Secretair **Rathke** „ **Sobbowitz**,

nehmen jeder Zeit Anträge entgegen.

Der General-Agent,
Alfred Reinick,
Hundegasse No. 90.

22. Ein gebildeter junger Mann, welcher die Landwirthschaft erlernen will, findet zum 1. Januar k. J. eine Stelle in Stüblau.

Anmeldung persönlich.

A. Steinberg.

23. **150 fette Hammel zu 90 bis 115 Pfd. lebend Gewicht werden auch einzeln verkauft in Schwintsch bei Praust.**

24. Im Czerniauer=Walde steht trockenes fichtenes Klobenholz zum Verkauf.

25. Durch Anlage einer **Gyps=Mühle**, und durch Beziehung der Steine aus Frankreich, bin ich in Stand gesetzt von jetzt ab

französischen gemahlenen Dünger=Gyps

herzustellen und offerire solchen zu möglichst billigen Preisen.

A. Preuß in Dirschau.

---

26. **Häckselmaschinen** in verschiedenen Größen verkaufe ich, um damit zu räumen, zum Kostenpreise **A. Preuß** in Dirschau.

---

27. Trockene harte Stubben werden täglich im Grabiner Walde verkauft durch den Herrn Deich=Gräf Prohl, auch in Danzig bei Jacob Arendt, Frauengasse 15.

28. **Eine Lehrerstelle** an der vereinigten evangelisch—mennonitischen Schule zu Tiegenhof, mit freier Wohnung, Garten, 14 Rtl. Heitzgeld und 150 Rtl. Gehalt verbunden, ist erledigt. Bewerber wollen ihr Prüfungszeugniß dem Pfarrer Hausburg in Tiegenhof baldigst persönlich einreichen.

29. Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich:

Tabackspfeifen mit Meerschaum=, Wiener= u. franz. Thonköpfen,
Cigarrenspitzen von Meerschaum, Weichselrohr, Horn, Wallnuß, Haselnuß, Muskatnuß, Pfirsich ꝛc.,
Cigarrentaschen mit und ohne Stahlbügel, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten,
Tabacksdosen von Büffelhorn, Maser ꝛc.,
Cigarren in elegantem Carton, so wie mein

Cigarren= und Tabacks=Lager

gut sortirt und in allen Nummern gut abgelagert.

Hubert Gotzmann,
Heil. Geistgasse 13., Ecke der Scharrmachergasse.

---

30. **Wein= u. Rum=Lager**, als: **Rothweine, Rheinweine, Portweine, Madeira, Ungar, Muscat, Arrac, Cognac** und mehrere Sorten **Jam.=Rum** empfiehlt billigst

Hubert Gotzmann.

---

31. **Ausschuß=Porzellan**

empfing aufs Neue in sehr großer Auswahl die

F. Ad. Schumann'sche Porzellan-Niederlage, Langenmarkt No. 18.

---

32. **Flügel zu verkaufen.**

Wegen Wegzugs beabsichtige ich meinen vor zwei Jahren neu gekauften mahagoni Stutz-Flügel für 180 rtl. zu verkaufen. **Dr. Schildbach** in Oliva.

---

33. Zwei fette Ochsen,) stehen zu verkaufen in Schwintsch bei Praust.
zwei fette Bullen,)

---

34. Auf schöne Saatwicken wird Bestellung angenommen in Schwintsch, welche zur Weiterbeförderung im Intelligenz-Comtoir erbeten werden.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.